

Beschwerdemanagement für Eltern

Teil des Kinderschutzkonzeptes

Stand: 15.1.2024

Für Eltern

Bitte immer Anliegen/Konflikte/Belastungen möglichst schnell ansprechen und klären.

Bitte immer die Reihenfolge einhalten.

Bitte beachten Sie gerne unsere Netzwerkkarte im Foyer für Kontaktdaten.

1. Sprechen Sie zuerst die/den Klassenlehrer*in/Fachlehrer*in/Gruppenerzieher*in/ an.
2. Nehmen Sie Kontakt zu den Elternvertreter*innen der Klasse Ihres Kindes auf, um abzustimmen, was Sie innerhalb der Elternschaft oder gemeinsam mit der/dem Klassenlehrer/in klären können.
3. Sie können sich immer an den Lichthof wenden, wenn Sie Anliegen aller Art haben.
4. Sie können den Kummerkasten am Lichthof nutzen.
5. Lassen sich Probleme so gar nicht klären, wenden Sie sich bitte an die Schul- bzw. Hortleitung.
6. Unsere Fachdienste wie Schulpsychologie (SIBUZ), Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD), Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD – Gesundheitsamt) und Jugendamt sowie weitere Beratungsstellen wie EFB (Erziehungs- und Familien-Beratungsstelle) helfen ebenfalls gerne weiter. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Netzwerkkarte als Aushang im Foyer.
7. Auch die Schulaufsicht kann zu Rate gezogen werden (siehe Netzwerkkarte).

Bitte niemals mit anderen Kindern Kontakt aufnehmen und auf diese einwirken. Sie sind nur für Ihr eigenes Kind verantwortlich. Alles andere erledigen wir in der Schule bzw. im Schulhort.

Bitte nehmen Sie Abstand von Messenger-Gruppen, um Konflikte/Probleme/Anliegen zu klären.

Bitte versuchen Sie nicht, mit anderen Eltern selbst die Probleme zu bearbeiten. Das ist oft emotional zu belastend. Wir kümmern uns gerne darum, da ja auch hier im Schulalltag die betroffenen Kinder gemeinsam agieren und wir uns für die Erziehung aller Kinder zuständig fühlen.